



Liebe Brüder und Schwester, liebe Gemeinde am Kleinen Michel,

am Fest des Hl. Josef, des Patrons der Kirche ist es mir ein aufrichtiges Anliegen, Ihnen und Euch allen eine wichtige Entscheidung mitzuteilen.

Nach Gesprächen mit unserem Erzbischof Stefan Heße, unserem Pastor Pater Philipp Görtz SJ, dem Abtprimas D. Gregory Polan OSB, dem Prior vom Kloster Nütschau Pater Johannes Tebbe OSB und dem Seniorat der Sankt Benedikt Gemeinschaft bei der Sitzung am letzten Montag, dem 14. März 2022, habe ich den Entschluss gefasst, am 2. Mai, das ist der 16. Gründungstag der Gemeinschaft, mein Amt als Prior in andere Hände zu legen. Nach 16 Jahren Dienst an der Kirche und an den Schwestern und Brüdern, sehe ich nun die Zeit gekommen für eine Erneuerung in der Leitung.

Den Dienst an der Gemeinschaft habe ich gerne getan, ihn mit ganzer Kraft und ganzer Seele ausgeübt. Ich habe sehr viel dabei gelernt, habe immer versucht, mich neu zu orientieren und habe um Hilfe nachgesucht bei vielen Mönchen, Nonnen, Klerikern und erfahrenen Menschen. Meine Sorge war immer, treu zu werden und treu zu bleiben.

Warum es diese Gemeinschaft überhaupt gibt, kann ich mit Worten gar nicht richtig erklären. Es war nie die Idee, direkt etwas zu gründen, sondern es entstand nach und nach. Die Entwicklung, die Erfahrung miteinander und die Geschichte, die wir in dieser Zeit geschrieben haben, zeigte mir jeden Tag, dass es ein Werk des Hl. Geistes ist. Ansonsten hätte es nicht entstehen können und es hätte auch keinen Bestand gehabt. Davon bin ich fest überzeugt. Ich danke sehr herzlich für jede Unterstützung sowie alle Treue und Geduld, die mir so viele Menschen in den vergangenen Jahren entgegengebracht haben. Möge der liebe Gott mir die Sünden und Unterlassungen, die ich begangen habe, in seiner Barmherzigkeit verzeihen.

Mit großer Dankbarkeit blicke ich zurück auf die letzten Jahre und bin zugleich zuversichtlich, dass die Zukunft uns Gutes verheißt. Der Subprior, Bruder Amedeus Hajek, wird die Gemeinschaft leiten bis zur endgültigen Wahl eines neuen Priors. Ich selber bleibe als Mitglied der Gemeinschaft weiterhin im Chor und in lebendiger Verbindung mit Euch allen. Dennoch scheint es mir gesund und klug, eine gewisse Pause einzulegen und ein wenig Abstand zu bekommen, damit der Konvent sich neu orientieren und organisieren kann.

Am 1. Mai werde ich mich bei der Messe der Gemeinde offiziell verabschieden, um am Montag, dem 2. Mai, ein letztes Mal der Vesper als Prior vorzustehen.

Bitte begleitet mich in Eurem Gebet. Betet auch für den neuen Prior und für die Zukunft der Gemeinschaft. Die Kirche und die Stadt Hamburg brauchen uns in unserer benediktinischen Präsenz als lebendiges Zeugnis Christi.

Ich bitte um einen Segen für uns alle.

*Bruder Gabriel Obl. OSB*

Hamburg, 19. März 2022